

Absender

Anschrift der Arbeitsschutzbehörde

Aktenzeichen

► Zutreffendes bitte ankreuzen bzw. ausfüllen und bei nicht ausreichendem Platzangebot Anlage anfügen. ◀

Antrag auf Erlaubnis nach § 15 Biostoffverordnung

Verordnung über Sicherheit und Gesundheitsschutz bei Tätigkeiten mit Biologischen Arbeitsstoffen
(Biostoffverordnung - BioStoffV) vom 15.Juli 2013 (BGBl. I Nr. 40 vom 22.07.2013 S. 2514)

für Tätigkeiten der

Schutzstufe 3¹⁾
Schutzstufe 4

in Laboratorien
in der Versuchstierhaltung
in der Biotechnologie

Schutzstufe 4

in Einrichtungen des
Gesundheitsdienstes

¹⁾ Hinweis: Eine Erlaubnis ist für Tätigkeiten der Schutzstufe 3 mit Biostoffen der Risikogruppe 3(**) nicht erforderlich!

1. Arbeitgeber, sonstige Verantwortliche

Betrieb / Einrichtung / Institution

Adresse

Arbeitgeber

Name, Vorname		
Telefonnummer	Telefaxnummer	E-Mail

Betriebsstätte *(falls nicht identisch mit der o.g. Betriebsadresse)*

Betriebsstätte
Adresse

Verantwortliche Person (§ 13 Abs. 2 Arbeitsschutzgesetz)

Bitte die schriftliche Aufgabenübertragung als Anlage beifügen.

Name, Vorname	Funktion	
Telefonnummer	Telefaxnummer	E-Mail

Weitere für Sicherheit und Gesundheitsschutz verantwortliche Person am Arbeitsplatz

(Labor- oder Projektleiter bzw. Person mit vergleichbaren Aufgaben)

Name, Vorname	Funktion	
Telefonnummer	Telefaxnummer	E-Mail

2. **Liegt für den Bereich der beantragten Erlaubnis bereits eine Genehmigung nach dem Gentechnikrecht vor oder ist eine solche beantragt?**

Bitte ggf. Kopie des Genehmigungsbescheides als Anlage beifügen.

Behörde:		
Aktenzeichen / Datum:		
Status	erteilt	beantragt

3. **Benannte fachkundige Person (§ 10 Abs. 2 / § 11 Abs. 7 Nr. 3 BioStoffV)**

Name, Vorname	Funktion	
Telefonnummer	Telefaxnummer	E-Mail

Berufsausbildung / Berufserfahrung nach TRBA 200 Nr.6

Bitte Anlagen beifügen.

Arbeitsschutzkompetenzen nach TRBA 200 Nr. 6 (i. V. m. Nr. 4.2.3 bzw. 4.3.3)

Kurze Beschreibung, ggf. mit Teilnahmebestätigungen von Fortbildungsveranstaltungen (beispielhafte Inhalte siehe Anhang 1 TRBA 200) als Anlage beifügen.

Schriftlich übertragene Aufgaben und Befugnisse

Kopie der schriftlichen Bestellung und Aufgabenfestlegung als Anlage beifügen.

--

4. Erlaubnisinhaber nach § 44 Infektionsschutzgesetz

Nicht notwendig für Einrichtungen des Gesundheitsdienstes.
Bitte Kopie der Erlaubnis als Anlage beifügen.

Name, Vorname		Funktion
Telefonnummer	Telefaxnummer	E-Mail
Behörde:		
Aktenzeichen / Datum:		

5. Anzahl der Beschäftigten, die die erlaubnispflichtigen Tätigkeit durchführen werden

--

6. Angaben zur Arbeitsstätte, Bezeichnung und Lage der Räume

Bitte Lageskizze, Grundriss der Räume als Anlage beifügen, Flucht- und Rettungswege sind farblich zu kennzeichnen

Gebäude	Raumnummer	Raumfunktion innerhalb des Schutzstufenbereichs (z.B. Schleuse, Labor, Funktionsraum....)

7. Beschreibung der vorgesehenen Tätigkeiten

Arbeitsbereich (Bitte zu Räumlichkeiten entsprechend Nr. 6 zuordnen)

Eingesetzte oder vorkommende Biostoffe (Biostoffverzeichnis nach § 7 Abs. 2 BioStoffV als Anlage beifügen)

	Risikogruppe

Kurzbeschreibung der Tätigkeit (ausführliche Beschreibung als Anlage beifügen)

Sensibilisierende, toxische und / oder sonstige schädigende Wirkungen eingesetzter oder vorkommender biologischer Arbeitsstoffe

ja

nein

nicht bekannt

Wenn ja, Biostoff benennen:

Wirkungen:

8. Ergebnis der Gefährdungsbeurteilung (§ 4 i. V. m. § 5 BioStoffV)

gezielte Tätigkeit	Schutzstufe 3	Schutzstufe 4
nicht gezielte Tätigkeit	Schutzstufe 3	Schutzstufe 4

Festgelegte und umgesetzte Schutzmaßnahmen:

entsprechend Biostoffverordnung

In Verbindung mit

TRBA / ABAS-Beschlüssen / ABAS-Stellungnahmen

Nennen Sie die umgesetzten TRBA und ggf. ABAS-Beschlüsse oder -Stellungnahmen:

Bitte Übersicht der vorgesehenen Schutzmaßnahmen, differenziert nach baulichen, technischen und organisatorischen und persönlichen Schutzmaßnahmen als Anlage beifügen!

Konzept zur geplanten Wartung und Instandhaltung der baulichen und technischen Schutzmaßnahmen (als Anlage beifügen)

9. Innerbetrieblicher Plan zur Gefahrenabwehr

Die Beschreibung, wie Gefahren abzuwehren sind, die beim Versagen einer Einschließungsmaßnahme durch eine Freisetzung von Biostoffen auftreten können (§ 13 Absatz 3 BioStoffV, bei Schutzstufe 4 auch § 13 Absatz 4), ist als Anlage beizufügen.

10. Informationen über die Abfall- und Abwasserentsorgung

Angaben über die eingesetzten Inaktivierungsverfahren, den Transport der Abfälle im Schutzstufenbereich sowie die zur Inaktivierung eingesetzten Verfahren / Geräte sind als Anlage beizufügen.

11. Maßnahmen der arbeitsmedizinischen Vorsorge (Pflicht-, Angebotsvorsorge gemäß Verordnung zur arbeitsmedizinischen Vorsorge (ArbMedVV))

Ort, Datum

Name und Unterschrift des Arbeitgebers

Name und Unterschrift der verantwortlichen Person (§13 Abs. 2 ArbSchG)

Name und Unterschrift der fachkundigen Person (Nr.3)

Anlagen:

- zu Nr.1: Aufgabenübertragung § 13 Abs. 2 ArbSchG
- zu Nr.2: Genehmigung nach Gentechnikrecht: Kopie des Genehmigungsbescheides
- zu Nr. 3: Fachkundige Person: Nachweis des Berufsabschlusses nach TRBA 200 Nr.6 Abs. 3
- zu Nr. 3: Fachkundige Person: Nachweis der Berufserfahrung nach TRBA 200 Nr. 6 Abs. 3
- zu Nr. 3: Fachkundige Person: Nachweis der Arbeitsschutzkompetenzen nach TRBA 200 Nr. 6 Abs. 3
- zu Nr. 3: Fachkundige Person: Kopie der schriftlichen Bestellung
- zu Nr. 4: Kopie der Erlaubnis nach § 44 Infektionsschutzgesetz
- zu Nr. 6: Lageskizze, Grundriss der Räume
- zu Nr. 7: Verzeichnis biologischer Arbeitsstoffe nach § 7 Abs. 2 BioStoffV
- zu Nr. 7: Tätigkeitsbeschreibung
- zu Nr. 8: Dokumentation der Schutzmaßnahmen
- zu Nr. 8: Wartungskonzept
- zu Nr. 9: Innerbetrieblicher Plan zur Gefahrenabwehr
- zu Nr. 10: Angaben zur Abfall- und Abwasserentsorgung